

**Montag,
19. Mai 2025**



LESUNG MIT AUTORINNENGESPRÄCH
“AUSLEBEN”
GEDANKEN AN DEN TOD VERSCHIEBT
MAN GERN AUF SPÄTER



Wo: Treffpunkt Horizont
Hegastr. 29, 78224 Singen

Beginn: 19 Uhr

Erzählungen am Lebensende

Sich mit der eigenen Endlichkeit und dem Sterben auseinanderzusetzen, bereitet uns Menschen Unbehagen. Dabei kann es sehr hilfreich sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören.

Wie denken denn junge Menschen über das Sterben?

Dr. Sarah Seidel ist dieser Frage in einem literaturwissenschaftlichen Seminar mit Studierenden der Universität Konstanz nachgegangen.

Und wie ist die Perspektive von alten Menschen?

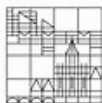
Das Buch "Ausleben. Gedanken an den Tod verschiebt man gerne auf später" ist aus einer Zusammenarbeit der Schweizer Autorin Mena Kost und der Fotografin Annette Boutellier entstanden. Sie haben Menschen am Ende ihres Lebens in der Schweiz portraitiert und zum Leben und Tod befragt. Die persönlichen Geschichten eröffnen ganz unterschiedliche Perspektiven auf das Leben und den Tod.

Nach der Lesung findet ein Autorinnengespräch statt.

Eine Kooperation von Hospiz- und Palliativzentrum Horizont und Universität Konstanz



Universität
Konstanz



Eintritt frei. Es wird um Spenden für das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont gebeten.

TREFFPUNKT HORIZONT

Hegaustraße 29 | 78224 Singen

Tel.: 07731 - 96 970 - 790

E-Mail: mail@treffpunkt-horizont.info

www.treffpunkt-horizont.info